



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
32 Ordnungsamt

Vorlagen-Nummer

062/09

5

Sitzungsvorlage

Datum: 15.03.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	02.04.2009	
2.				
3.				
4.				

Durchschrift

Marktberuhigung;

hier: Probeweise Sperrung während des Samstagswochenmarktes

Bezug: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008;

Beratungen in den Sitzungen des PIUBA am 12.11.2008 und 29.01.2009

Beschlussentwurf:

Alternative 1:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bereich Markt/Marktstraße ab Ecke Wollenweberstraße bis Einmündung „Am Stapel“ in einer zweimonatigen Probephase an den Wochenmarkt-Samstagen jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu sperren, wird prinzipiell entsprochen. Die Sperrung soll in den Monaten Mai und Juni 2009 durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss danach über die gemachten Erfahrungen zu berichten.

Alternative 2:

Wegen der von der Verwaltung und der betroffenen Geschäftswelt auch bereits in der Vergangenheit geäußerten Bedenken kommt eine Sperrung des Marktplatzes während des Wochenmarktes nicht in Betracht, so dass auch eine 2-monatige Testphase entbehrlich ist. Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008 wird deshalb nicht entsprochen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft <i>5/5/18.03.2009</i>		Unterschriften <i>22/3</i> <i>23. 18/103</i> <i>11.09</i>	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (als Anlage 1 beigelegt) ging die Behandlung eines ähnlichen Antrages zuletzt im Jahre 2004 (Vorlage 106/04 für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 05.05.2004) voraus.

Die damals geäußerten Vorbehalte der Verwaltung gegen eine Sperrung des Marktplatzes gelten in unveränderter Form weiter; insofern ist ein Abdruck der damaligen Beratungsunterlagen (Anlage 3) nochmals zur Kenntnis beigelegt. Auf Wiederholungen wird an dieser Stelle verzichtet.

In einer Besprechung vom 19.01.2009 haben die Markthändler der Verwaltung ein Schreiben, datiert vom 15.01.2009, mit Unterschriftenlisten überreicht, in dem sie sich gegen die Sperrung aussprechen (als Anlage 2 beigelegt).

Bei alledem ist es der politischen Willensbildung vorbehalten, darüber zu entscheiden, dessen ungeachtet die Sperrung während einer zweimonatigen Testphase durchzuführen, und dabei Anhaltspunkte dafür zu finden, ob sich einerseits die Verkehrsverhältnisse spürbar verbessern und ob andererseits die mit der Sperrung befürchteten nachteiligen Folgen tatsächlich eintreten.

Für den Fall eines bejahenden Beschlusses schlägt die Verwaltung vor, den Test in den Monaten Mai und Juni 2009, und zwar am 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05. (Pfingstwochenende), 13.06., 20.06. und 27.06.2009 durchzuführen und danach über die gemachten Erfahrungen im Ausschuss zu berichten. (Am 06.06.2009 ist der Wochenmarkt wegen einer Veranstaltung - Tag der Fanfarentrompeter - auf den Rathausvorplatz verlegt).

Eine solche Sperrung müsste dann am jeweiligen Markttag mit einem Absperrgitter erfolgen. Weiterhin ist die Sperre mit einem Mitarbeiter zu besetzen, der ein unberechtigtes Durchfahren verhindert, aber auch Berechtigte (z. B. Anlieger) durchlassen könnte. Die Kosten betragen je Samstag lt. einem Angebot der Fa. AK Klein, Niederzier, aufgerundet 105,- €, für 8 Samstage mithin insgesamt ca. 840,- €.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Diese Kosten können für die Testphase bei Konto 5291000 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – im Produkt 021220701 – Verkehrsangelegenheiten und Parkraumbewirtschaftung – verbucht werden. Die Mittel für die Testphase stehen dort zur Verfügung.

Es ist aber bereits jetzt darauf zu verweisen, dass eine Dauerfinanzierung dieser Kosten – sollte der Test im Sinne des Grünen-Antrages verlaufen und die Sperrung dann als Dauerregelung angestrebt werden – nicht ohne eine zusätzliche Mittelbereitstellung möglich ist.

Anlagen:

- 1 = Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008
- 2 = Schreiben vom 15.01.2009 mit Unterschriftenliste
- 3 = Abdruck der Vorlage 106/04 mit Anlagen

17.12.03
17.12.03